

EINBAUHINWEISE

Curaflam® Rohrabschottungssystem

- Curaflam® Konfix^{Pro}



Curaflam® Konfix^{Pro}

Verwendungszweck

Brandschutzmanschette zur Herstellung von Rohrabschottungen nach allgemein bauaufsichtlicher Zulassung Z-19.17-2074.

Die Rohrabschottung erfüllt folgende Feuerwiderstandsfähigkeit:
R 90 nach DIN 4102 Teil 11.

Die Manschette ist zugelassen für die Abschottung von Rohrleitungen, die Bestandteil eines Abwassersystems sind, das aus einer senkrecht durch die feuerwiderstandsfähige(n) Decke(n) geführten Hauptleitung und aus Anschlussleitungen besteht.

Bitte beachten:

- Diese Montageanleitung gilt in Ergänzung der Regelungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-19.17-2074. Der Verarbeiter hat eine Kopie der Zulassung an der Verwendungsstelle bereitzuhalten. Die Zulassung steht unter www.doyma.de zum Download bereit oder kann im Hause DOYMA angefordert werden.
- Der Unternehmer (Verarbeiter), der die Rohrabschottung (Zulassungsgegenstand) herstellt, muss für jedes Bauvorhaben eine Übereinstimmungsbestätigung ausstellen, mit der er bescheinigt, dass die von ihm ausgeführte Rohrabschottung den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entspricht. Diese Bestätigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

Bitte beachten sie auch die Angaben auf Seite 4.

Lieferumfang

- Curaflam® Konfix^{Pro}
- Spannschelle
- Brandschutzschild
- Einbauhinweise

Zubehör (optional)

Schallschutzfolie (mit Klebestreifen) 5 Stück

Maße: 420 x 300 x 3 mm

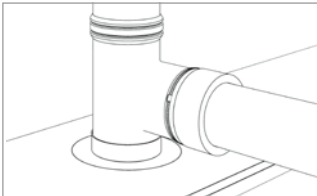
Artikel-Nr.: 3 99 0 701 005 0 0

Montagebedingungen

Bei jeder Ausführung der Rohrabschottung hat der Unternehmer (Verarbeiter) den Auftraggeber schriftlich darauf hinzuweisen, dass die Brandschutzwirkung der Rohrabschottung auf die Dauer nur sichergestellt ist, wenn die Rohrabschottung stets in ordnungsgemäßem Zustand gehalten wird.

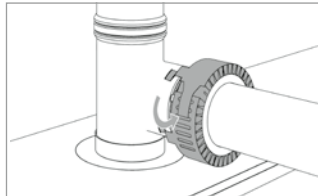
Einbauschritte

1



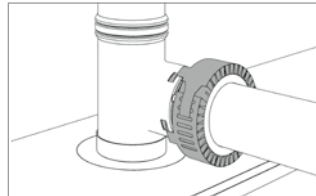
Gussrohrabzweig mit Übergang auf Kunststoffrohr mit Konfix-Verbinder.

2



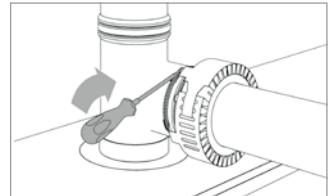
Manschette Curaflam® Konfix^{Pro} um den Verbinder legen und eng um den Verbinder einhaken.

3



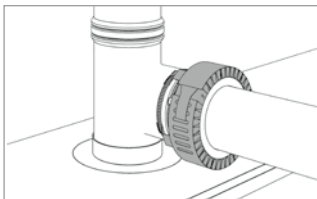
Halteflaschen müssen hinter dem Verbinder sitzen und am Gussrohr anliegen.

4



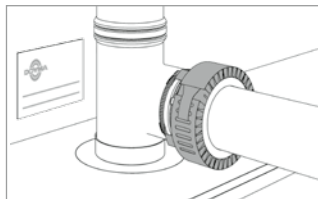
Spannschelle um die Halteflaschen legen und damit Manschette am Gussrohr befestigen.

5



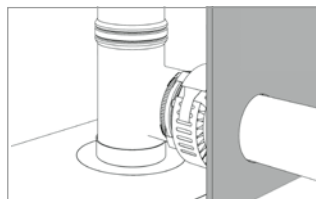
Fertig gesetzte Manschette.

6



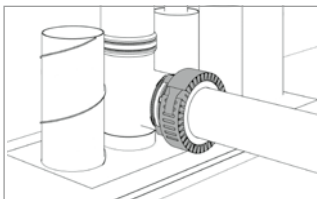
Brandschutzschild ausfüllen und so anbringen, dass es beim Entfernen der Einhausung sichtbar wird.

7

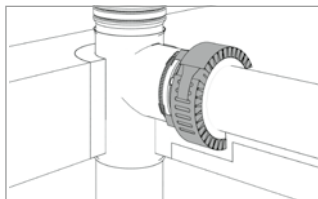


Vorsatzschale setzen (Details siehe Seite 4).

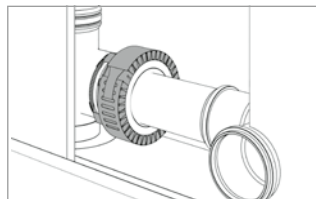
Hinweise



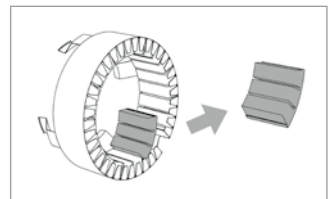
Die Manschette darf je nach Situation direkt an fremde Abstottungen grenzen.*



Unter Einhaltung bestimmter Randbedingungen, darf der Abzweig innerhalb der Decke mit 90 mm Betonunterdeckung für z.B. Bodenabläufe für bodengleiche Duschen verbaut werden.*



Ein seitlicher Verzug der abzweigenden Leitung innerhalb der Vorsatzschale ist zulässig.*



Um die Manschette Curaflam® Konfix^{Pro} DN 100 auf den Rohrverbindern DN 70, DN 75 und DN 80 zu verwenden, vor der Montage 3 Brandschutz-Formteile herausbrechen.*

*Detaillierte Informationen bzgl. der Anwendungsbereiche und Bestimmungen der Ausführung entnehmen Sie bitte der allgemein bauaufsichtlichen Zulassung (abZ).

Übereinstimmungsbestätigung Z-19.17-2074

1) Name und Anschrift des Unternehmens, das die Rohrabstottungen hergestellt (montiert) hat:

2) Baustelle/Gebäude:

3) Datum der Herstellung der Rohrabstottung:

4) Geforderte Feuerwiderstandsklasse der Rohrabstottung: R 90

5) Hiermit wird bestätigt,

- dass folgende Rohrabstottung(en) der Feuerwiderstandsklasse R 90 zum Einbau in Wände und Decken der Feuerwiderstandsklasse F 90 hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-19.17-2074 des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) vom _____ hergestellt und eingebaut wurde.
- dass die für die Herstellung des Zulassungsgegenstandes verwendeten Bauprodukte (z. B. Rohrmanschette bzw. Einbausatz, Brandschutzeinlage) entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) gekennzeichnet waren.

6) Folgende Abweichungen zur abZ sind vorhanden. Bitte detailliert beschreiben:

Unterschrift: _____

Datum: _____

Die Bescheinigung ist dem Bauherren zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.
Hinweis: Bitte stimmen Sie alle Abweichungen vom abZ mit dem Brandschutzsachverständigen bzw. der abnehmenden Behörde ab!



Zur Abstottung von Rohrleitungen aus:

Guss mit abzweigenden Rohrleitungen aus Kunststoff gemäß DIBt Vorgabe (DIBt-Newsletter 02/2012 „Metallrohre mit Anschluss auf Kunststoffrohren“):

- Guss (Hauptleitung) $\varnothing \leq 160 \text{ mm}$
- abzweigende Rohrleitungen $\varnothing \leq 110 \text{ mm}$
Normrohre: PVC, PP, PE-HD, LDPE, PB, PE-X, ABS, ASA
Schalldämmende Abwasserrohre:
Friatec Friaphon, Ostendorf Skolan, Geberit Silent dB 20/PP, Rehau RAUPIANO PLUS/LIGHT, WAVIN AS/SiTech, Poloplast POLO-KAL 3S/XS/NG, CONEL Drain, Pipelife Master 3 und viele weitere

Zugelassen auch bei Vorhandensein von Dämmung bzw. Ummantelungen im Deckendurchbruch:

- PE-Schalldämmstreifen mit Dicke $\leq 5 \text{ mm}$
- Curaflam® Rollit mit Dicke $\leq 3 \text{ mm}$
- Mineralwolle (Schmelzpunkt $> 1000^\circ\text{C}$) mit Dicke $\leq 15 \text{ mm}$
- Mineralwoll-Rohrschalen (Details siehe Zulassung) mit Dicke $\geq 30 \text{ mm}$

Montagebedingungen

Zugelassener Nullabstand zu fremden Abstottungen:

- Versorgungsleitungen
 - nichtbrennbar, gedämmt mit Mineralwolle $\varnothing \leq 64 \text{ mm}$
 - nichtbrennbar, gedämmt mit Synthese-Kautschuk $\varnothing \leq 64 \text{ mm}$ (Abstottung z. B. mittels Curaflam® Rollit ISO^{Pro})
 - brennbar gedämmt mit Synthese-Kautschuk $\varnothing \leq 63 \text{ mm}$ (Abstottung mittels Curaflam® Manschette XS^{Pro} bzw. ECO^{Pro})

- Absperrvorrichtung Typ AVR geba Bartholomäus $\varnothing \leq 200 \text{ mm}$
- Elektroleitungen (Abstand $> 20 \text{ mm}$) Abstottung $\leq 65 \text{ mm}$ (Abstottung mittels Curaflam® Schottsystem Stopfen)
- tiefliegende Abzweige möglich (gemessen Unterkante Decke) $\geq 90 \text{ mm}$
- Abstottung von Decken aus Stahlbeton, Beton, Porenbeton mit einer Dicke (Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-04) $\geq 150 \text{ mm}$
- die Abstottung Curaflam® Konfix^{Pro} (ggf. inkl. weiterer Rohrleitungen) muss hinter einer Vorsatzschale aus mindestens 9,5 mm dicken nichtbrennbaren zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten (z. B. Gipskartonbauplatten) oder in mindestens 50 mm dicker Massivbauweise verkleidet sein.

Abmessungen

DN Hauptleitung	Gussrohr Abzweig DN *	Curaflam® Konfix ^{Pro}	Kunststoffrohr Außen-Ø**(mm)
50	50	50	≤ 58
100	70	100	≤ 78
	75/80		≤ 90
	100		≤ 110
125	70		≤ 78
	75/80		≤ 90
150	100		≤ 110

*) Maß nach DIN EN 877

**) Anwendungsbereich des Konfix-Verbinders beachten

DOYMA-Produkte werden laufend weiterentwickelt. Technische Änderungen erfolgen ohne vorherige Mitteilung.
25 Jahre Garantie auf alle DOYMA-Produkte. **Weitere Infos unter www.doyma.de**

DOYMA GmbH & Co

DICHTUNGSSYSTEME
BRANDSCHUTZSYSTEME

Industriestr. 43-57
28876 Oyten

Fon: 0 42 07/91 66-300
Fax: 0 42 07/91 66-199

www.doyma.de
info@doyma.de